

Tipps für Balkon und Garten

Was tun, wenn Schnecken den liebevoll gehegten Salat hinter dem Haus genussvoll vertilgen, wenn der Basilikum partout nicht nachwachsen will und Schädlinge aller Art den Blumen zusetzen? Der Griff zur Giftpistole – so haben wir es gelernt – ist mit Sicherheit der falsche. Thomas Roth, zuständig für den Biogemüseanbau in der «palme», gibt nützliche Tipps.

hjk. Wer nicht über die nötige Fläche zum Anbau von Gemüse verfügt und schon gar nicht zuschauen will, wie sein bisschen Gemüse regelmässig Schädlingen zum Opfer fällt, findet in der palme eine einfache Alternative:

Das Biogemüse-Abo

Wöchentlich oder alle 14 Tage stellt Ihnen die palme eine Box mit zwei frischen Salaten und vier verschiedenen Saisongemüsen bereit, die entweder im palmino-Laden abgeholt oder für einen Zuschlag von Fr. 5.– nach Hause geliefert wird. Die Menge entspricht dem Bedarf für zwei bis drei oder vier bis fünf Personen und kostet Fr. 19.– resp. Fr. 27.– pro Lieferung. Das Abo gilt jeweils für ein Quartal und verlängert sich automatisch. Einziger Wermutstropfen im Angebot, das auch im Winter eine grosse Vielfalt an Biogemüse umfasst: Es gibt eine Warteliste ... Thomas Roth: «Wir haben zurzeit rund 60 Familien, welche dieses Angebot nutzen. Die Wartefrist dauert zwischen einem viertel und einem halben Jahr. Für uns ist es übrigens eine echte Herausforderung, ausreichend Gemüse aus ökologisch und energiearmem Anbau das ganze Jahr über anbieten zu können.» Anmeldungen per Flyer im palmino-Laden, telefonisch über 044 953 31 64.

Tipps für Garten und Balkon

Obschon von Natur aus langsam, sind Schnecken oft sehr rasch im Garten, wenn man sie dort nicht möchte. Thomas Roth kennt das Problem: «Schnecken benötigen am Tag und bei Sonne Unterschlupfmöglichkeiten. Oft reicht es bereits, das Gras kurz zu schneiden. Es gibt aber auch sogenannte Schneckenzäune und biologische Schneckenkörner. Damit die Umgebung von Unkraut als Unterschlupf der Schnecken verschont bleibt, heisst es zudem: Lockern und jäten, und jäten und jäten. Gegen den Kohlweissling, eine Raupenart, empfiehlt sich ein feines Schutznetz als Abdeckung, das die Umgebung feucht hält, was Kohl ohnehin mag.

Bei den beliebten Küchenkräutern soll darauf geachtet werden, dass Basilikum und Peterli erst Wasser benötigen, wenn der Topf unten trocken ist. Schnittlauch hingegen braucht viel Wasser. Wächst übrigens der Basilikum nach dem Schneiden nicht nach, hat der Hobbykoch zu tief abgeschnitten. Merke: immer erst nach dem ersten Blatt schneiden, dann wächst ihr Basilikum stets nach! Warum man das im Laden meist nicht zu hören bekommt? «Wir und alle anderen verkaufen gerne wieder einen neuen Basilikumtopf», schmunzelt Thomas Roth.

Naschfrüchte für den Balkon

Für Balkonpflanzen sollte man immer darauf achten, ob sie wirklich für viel oder eben wenig Sonne geeignet sind. Auch eine ausreichende Topfgrösse ist empfehlenswert. «Wir haben auch neuartige, abgerundete Hochbeete im Angebot», sagt Thomas Roth und zeigt mir draussen ein Muster. Als Tipp für Liebhaber von Früchten empfiehlt er «immertragende Erdbeeren» für den Balkon, die spenden den ganzen Sommer über immer wieder mal eine reife Beere.

Nützlinge kontra Schädlinge

Für viele Schädlinge in Garten oder auf dem Balkon gibt es in der palme-Gärtnerei auf Bestellung Nützlinge wie Marienkäferlarven, welche z.B. Läuse den Garaus machen. «Lassen Sie sich von uns informieren!», rät Thomas Roth. Gegen den lästigen Buchsbaumzünsler, welcher früher in vielen Gärten dominierte und jetzt auszusterben droht, empfiehlt er «Delfin», ein biologisches Produkt.



Abgerundetes Hochbeet



Sommerflor im palme-Gewächshaus Witzberg



Blumenmeer im palme-Gewächshaus



Im palme-Laden erhältlich: biologische Schädlingsbekämpfungsmittel

Und wenn eine vom Grossverteiler in feuchtwarmen Treibhäusern in Holland gewachsene Blume trotzdem beim ersten Kälteeinbruch «den Schirm zumacht»? Die Biopflanzenrichtlinien gäben halt vor, Pflanzen bei niedrigeren Temperaturen grosszuziehen. Dadurch werde zwar ihr Wachstum verzögert, aber

dafür seien sie wesentlich widerstandsfähiger. Schöne Sommerblumen kosten in der palme-Gärtnerei meist Fr. 6.50 pro Topf. Die Auswahl ist riesig. ■



Immertragende Erdbeeren



Der Mottenkönig vertreibt Mücken!